

5. Warum musste Jesus sterben? 36

- 5.1 Woran litt Jesus? 37
- 5.2 Der tödliche Punch 40
- 5.3 Wie verstand Jesus selbst seinen Tod? 41
- 5.4 Eine Volleyballerin, ein Franziskaner und einer, der vor Hitler nicht in die Knie ging 41
- 5.5 Das Geheimnis der Stellvertretung 44



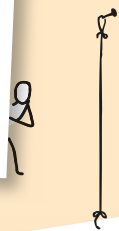
6. Das Comeback Jesu – oder die Geschichte von der Auferstehung 46

- 6.1 Die Zerstörung einer Legende 47
- 6.2 Nichts wie weg! 48
- 6.3 Startup einer Weltreligion 49
- 6.4 Leise Zweifel: ein Flashmob Gottes? 51
- 6.5 Szenen eines Comebacks 53
- 6.6 Und was hat das Comeback Jesu mit uns zu tun? 54



7. Forschungsreise zum Heiligen Geist 56


- 7.1 Die modernste Religion der Welt 57
- 7.2 Einer, zwei oder drei oder was? 57
- 7.3 Der große Unbekannte 58
- 7.4 Der Heilige Geist und dein Herz 59
- 7.5 Warum dein Herz mit nichts zufrieden ist 60
- 7.6 Mach' es dir schön in mir! 61
- 7.7 Die Früchte des Heiligen Geistes 63



8. Beten – auf Tuchfühlung mit dem lebendigen Gott 68

- 8.1 Was ist das Gebet? 69
- 8.2 Beten lernen von Mutter Teresa 69
- 8.3 Kleine Gebetsschule für alle, die es wirklich wollen 71
- 8.4 Die beiden wichtigsten Gebete der Welt 75





9. Die Kirche – Heimat für dich und mich 78

- 9.1 Die Kirche ist kein Club der Vollkommenen 79
- 9.2 Wenn du das Geheimnis der Kirche verstehen willst 80
- 9.3 Ihr seid der Leib Christi 81
- 9.4 Ihr seid der Tempel des Heiligen Geistes 82
- 9.5 Ihr seid das Volk Gottes 83
- 9.6 Ein bisschen Organisation 83

10. Eucharistie – von der Großzügigkeit Gottes 86

- 10.1 Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft? 88
- 10.2 Gott – ein Meister des Schenkens 89
- 10.3 Wie Jesus sich an uns verschenkte 90
- 10.4 Die fünf „Fehler“ Jesu 92
- 10.5 Was haben wir denn davon? 94
- 10.6 Eine Schmugglergeschichte 95



11. Update! Beichten! 96

- 11.1 Was dich kaputt macht 97
- 11.2 Wie Gott uns einen neuen Anfang schenkt 98
- 11.3 Was gehört zu einer Beichte? 98
- 11.4 Was soll ich denn überhaupt beichten? 99



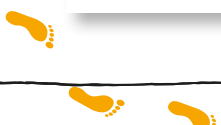
12. Was passiert bei der Firmung? 102

Ritus und Ablauf 103



Quellenverzeichnis 110

Bildnachweis 111





WAS FÜR EIN GESCHENK!

10

Eucharistie – von der
Großzügigkeit Gottes

Manche Jugendliche gehen nur ungern in die heilige Messe. Einige sagen: „Da ist die falsche Musik und da sind die falschen Leute!“ Andere sagen einfach: „Da ist mir total langweilig.“ Und sie bleiben lieber im Bett liegen, zumal viele Eltern selbst nicht die heilige Messe besuchen. Lies im YOUCAT doch einmal die „Kusspflicht“ nach!



→ 219

Wie häufig muss ein katholischer Christ an der Eucharistiefeyer teilnehmen?

10

mich nicht wasche

Gründe warum ich nicht in die Kirche gehe

1. Als Kind wurde ich zum Waschen gezwungen.
2. Leute, die sich ständig waschen, sind doch bloß Heuchler, die meinen, sie seien sauberer als andere.
3. Es gibt so viele verschiedene Sorten von Seife. Wie soll ich da wissen, welche die richtige für mich ist?
4. Die Wasserwerke sind doch alle bloß hinter unserem Geld her.
5. Ich hab es mal mit dem Waschen versucht, aber es war immer langweilig und ständig dasselbe.
6. Im Badezimmer ist es immer so kalt und so steril.
7. Ich wasche mich doch schon an Weihnachten und Ostern. Das muss reichen!
8. Keiner meiner Freunde findet Waschen nötig.
9. Ich habe nun wirklich keine Zeit zum Waschen.
10. Vielleicht wasche ich mich mal, wenn ich älter bin.



→ 345

Wie lauten die fünf Gebote der Kirche?

Man muss also sehr gute Argumente haben, wenn man diesen Termin auf der Prioritätenliste ganz oben ansetzt.



Deine Antwort ist:

Amen.

Das heißt so viel wie:

Ja, so sei es. Ich möchte das.
Ich stimme dem zu.

Der Bischof sagt dann:

Der Friede sei mit dir.

Damit bist du gefirmt.

Später folgen noch Fürbitten für die Neugefirmtten, ihre Eltern, die Patinnen und Paten, die ganze Kirche und alle Menschen. Aber der eigentliche Punkt ist das Siegel des Heiligen Geistes auf deiner Stirn. Beim Weltjugendtag in Sydney hat Papst Benedikt Jugendlichen einmal erklärt, was das heißt, dass dieses Zeichen jetzt auf deiner Stirn ist:



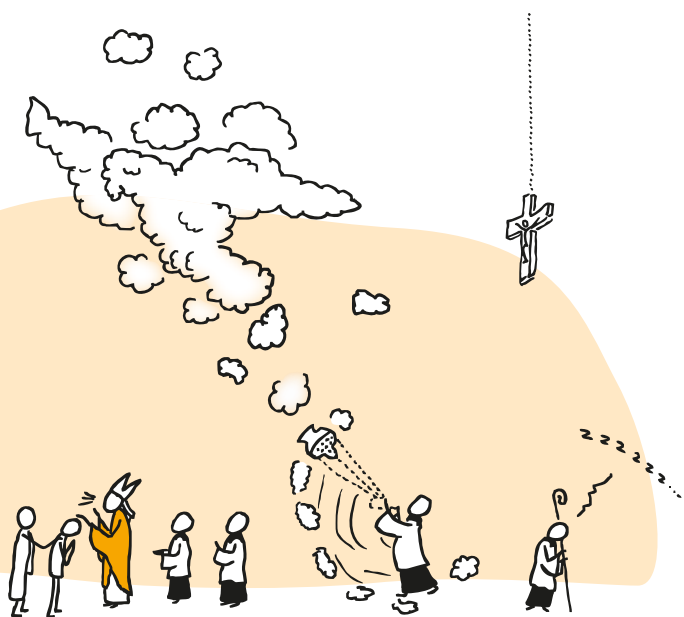
Was bedeutet es, das „Siegel“ des Heiligen Geistes zu empfangen? Es bedeutet, ein unauslöschliches Zeichen zu tragen, dauerhaft verwandelt und eine neue Schöpfung zu sein. Für alle, die diese Gabe empfangen haben, darf nichts beim Alten bleiben! Im Geist „getauft“ zu werden bedeutet, von der Liebe Gottes entflammt zu werden. „Vom Geist getränkt“ zu werden bedeutet, von der Schönheit des Planes des Herrn für uns und für die Welt erfrischt zu werden und dadurch selber eine Quelle geistlicher Erfrischung für andere zu werden. „Mit dem Geist besiegelt“ zu werden bedeutet, bei unserem Einsatz für den Sieg der Zivilisation der Liebe keine Angst zu haben, für Christus einzustehen und unser Sehen, Denken und Handeln von der Wahrheit des Evangeliums durchdringen zu lassen.



→ vgl.
1 Kor 12,13



Mach das Beste draus! Gott ist mit dir.



Quellenverzeichnis

Der Beichtspiegel stammt aus dem Faltblatt *Sünde ist ... die Liebe leugnen*, Redaktion: Bernhard Riedl, Erzbistum Köln 2008.

YOUCAT Gebetsschule aus Georg von Lengerke / Dörte Schrömgies (Hgg.) *YOUCAT Jugendgebetbuch*, München 2011.

10 Gründe, warum ich mich nicht wasche aus: Norbert Fink (Hg.), YOUCAT Jugendkalender 2013, Augsburg 2012.

Zitat im Abschnitt „Die Kirche ist kein Club der Vollkommenen“ aus: Bernhard Meuser, *Christ sein für Einsteiger*, München 2007.

Bildnachweis

Jessica Abu Haydar S. 86; Lisa Barber S. 8; Tobias Bunk S. 106; Maria Clara Costa S. 35; picture-alliance / dpa S. 38; Andreas Düren S. 68; Dirk Egger, JUGEND2000 Regensburg S. 101; fisherman.fm (www.fisherman.fm) S. 33, 84; Peter Goda S. 45, 77, 81, 92; Eva Greitemann S. 96; Margarita Hailer S. 56; Anita Ketterl S. 78; S. Leutenegger © Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté S. 63; Felix Löwenstein S. 67; Jerônimo Laurício S. 12, 30, 66, 93; P. Leo Maasburg S. 10; Elianne Makhoul S. 16, 29, 46; Platytera, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Alte Schule 3, 51645 Gummersbach, Deutschland, Ikonenmaler: Konstantinos Chondroudis S. 80; Schnorr von Carolsfeld, Erschaffung der Welt S. 20; Reinisch-Sekretariat Vallendar S. 43; Luc Serafin S. 20, 36, 102; Gerhard Weiss S. 75; Kathleen Wolfe S. 53
Umschlaginnenseiten, vorn: Jerônimo Laurício, YOUCAT; hinten: P. Kilian Müller OCist

Freie Quellen:

Wikimedia-Commons: Creative Commons Lizenz by-20 (creativecommons.org/licenses/by/2.0/): Jon Worth S. 17; Creative Commons Lizenz by-sa-3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/): Reysanchez S. 40, Paweł Strykowski S. 42

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2014 YOUCAT Verlag, Augsburg

Der YOUCAT Verlag gehört zu 100% der YOUCAT Foundation gGmbH (Stiftung und gemeinnützige Körperschaft, Sitz Königstein im Taunus). Die Verwendung der Marke YOUCAT erfolgt mit Zustimmung des Herausgebers des YOUCAT, der Österreichischen Bischofskonferenz. YOUCAT® ist eine international geschützte Wort- und Bildmarke. Eingetragen unter GM: 011929131

Umschlaggestaltung, Layout, Illustrationen und Satz:

Alexander von Lengerke, Köln

110

111

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Produktionskoordination: Druckmedien Speyer GmbH, Speyer

Papier: FSC Mix credit-GFA-COC-001242

Gesetzt aus der Officina Sans ITC Pro und der Poster Bodoni

ISBN: 978-3-945148-01-03

www.youcat.org

Die gemeinnützige YOUCAT Foundation gGmbH fördert durch ausgeschüttete Gewinne der Verlagsarbeit und eingegangene Spenden weltweit Projekte der Neuevangelisierung, in denen junge Menschen ermutigt werden, den christlichen Glauben als Grundlage für ihr Leben zu entdecken.

Sie können die Arbeit der YOUCAT Foundation gGmbH mit einer Spende unterstützen.

Deutsche Bank AG

BLZ: 720 700 24

Konto-Nr.: 031 888 100

IBAN: DE13 7207 0024 0031 8881 00

BIC: DEUTDE33